

Podium

HONDURAS IN DER POLITISCHEN KRISE

Mit einem Militärputsch
zur Demokratie?

**Ein Informations- und
Diskussionsabend mit:**

Bernhard Erni, Menschenrechtsob-
servatorium Honduras des latein-
amerikanischen Kirchenrates CLAI

Karl Heuberger, Programmverant-
wortlicher für Zentralamerika beim
HEKS

Dieter Drüssel,
Zentralamerika-Sekretariat Zürich



**Donnerstag, 17. Dez. 2009
von 18.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr**

**Missionsstrasse 21, 4055 Basel
im Spalenkeller**

Eintritt frei

Organisation und Auskunft:

Andreas Hugentobler-Álvarez
mission 21, evangelisches missionswerk basel
andreas.hugentobler@mission-21.org
www.mission-21.org

ihre kirchen

reformierte kirchen beider basel

 **BROT FÜR ALLE**

HEKS 
Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz


ÉCHANGE ET MISSION

 **mission 21**
evangelisches missionswerk basel

HONDURAS IN DER POLITISCHEN KRISE

Podium

Der erste erfolgreiche Militärputsch in Lateinamerika seit Jahrzehnten ist vor allem ein Schlag der Oberschicht gegen arme Bevölkerungskreise, die sich für mehr Mitbestimmung in Politik und Gesellschaft einsetzen. Der gestürzte Präsident Manuel Zelaya hat seit seinem Amtsantritt 2006 viele Forderungen sozialer Bewegungen umgesetzt und sich für mehr Gerechtigkeit engagiert. Mit dem Militärputsch wurde der Versuch gewaltsam verhindert, die Verfassung von Honduras auf demokratischem Weg zu reformieren.

In welche Richtungen geht die Veränderung in Honduras?

Wie können wir demokratische Prozesse unterstützen? Wie können wir helfen, die Grundrechte der Menschen zu verteidigen?

Wie können internationale Zusammenarbeit und Kirchen in diesem Konflikt einen Beitrag zur Wahrung der Menschenrechte und zu mehr Partizipation leisten?

Programm:

Karl Heuberger, Programmverantwortlicher für Zentralamerika beim HEKS:

«Politische, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen der letzten 20 Jahre in Honduras»

Bernhard Erni, Teilnehmer der Honduras-Mission des lateinamerikanischen Kirchenrates CLAI:

«Der Einsatz der Kirchen zum Schutz der Menschenrechte, ein Erfahrungsbericht»

Dieter Drüssel, Zentralamerika-Sekretariat Zürich:

«Der Putsch als Ausdruck des Kampfes um wirtschaftliche und politische Interessen in Lateinamerika»

Offene Diskussion

Moderation: Heinz Bichsel,
Programmverantwortlicher für Bolivien
und kontinentale Projekte Lateinamerika,
mission 21